

# Große Freude im Kindergarten St. Ingeborg

Renovierter Spielgarten seiner Bestimmung übergeben



**Ergolding.** Am Freitag, dem 14. Juni, war im Kindergarten St. Ingeborg ein „Freudentag“ angesagt. Nach den Monaten der Bauarbeiten und des Wartens konnte der neu renovierte Spielgarten (und der Eingangsbereich) bei herrlichem Sonnenschein (mit ein wenig Regen) endlich „offiziell“ seiner Bestimmung übergeben werden. Die Kinder, der Elternbeirat und die Mitarbeiterinnen des Kindergartens hatten dazu ein wunderbares Fest vorbereitet und alle Eltern, den Träger (Kirchenverwaltung), den Marktrat, die beteiligten Planer und Firmen sowie weitere Gäste u. a. den Pfarrgemeinderat eingeladen; sehr viele sind gekommen und haben mitgefeiert. Das Einweihungsfest begann mit der Begrüßung durch Kindergartenleiterin Martina Hierl. Anschließend gestalteten die Kindergartenkinder zusammen mit dem Team eine Andacht mit Gedichten, Liedern und Fürbitten. Nach der Segnung durch Pfarrer Josef Vilsmeier durchschnitten Kindergartenleiterin Martina Hierl, Kirchenpfleger Peter Schramm, 1. Bürgermeister Andreas Strauß, Projektarchitektin Sonja Klaus und der Ortsgeistliche ein rotes Band, somit konnten alle Kinder und Gäste den Garten in Besitz nehmen; schnell fanden die Spielgeräte, v. a. der neue große Sandkasten mit seiner Matschanlage, bei den kleinen Besuchern großen Zuspruch.

Am Schluss der Andacht bedankte sich Pfarrer Vilsmeier bei allen Mitarbeitern/-innen im Kindergarten, den Firmen und Planern für ihre Geduld, ihr Engagement und ihre Arbeit. Als Rahmenprogramm hatten die einzelnen Gruppen(-leiterinnen) der Kindertagesstätte spezielle Angebote für Kinder und deren Eltern vorbereitet: im Pfarrgarten bewirtete der Elternbeirat die Besucher mit Getränken und Grillspezialitäten sowie Kaffee und Kuchen. Am Ende des offiziellen Teiles gab Pfarrer Vilsmeier noch einen kurzen Überblick über die entstandenen Kosten und die Fördermittel: Gesamtkosten – mit dem Eingangsbereich Kindergarten/Pfarrheim an der Rottenburgerstraße – 284.200,- €. Davon übernahm die Kirchenstiftung als Träger 27.300,- €, die Diözese Regensburg aus Kirchensteuermittel 45.000,- € und die Marktgemeinde gemäß einer Vereinbarung 169.500,- €. Dazu kommen noch 42.400,- € aus dem wirtschaftlichen Betrieb der Einrichtung und ein Zuschuss vom Elternbeirat für die Matschanlage.